In ein Land das besser ist
Lebe wohl Vergißmeinnicht

5

Auf meinen Grabstein kanst du lesen
Das ich dir bin treu gewesen
Treu und rein Geliebet dich
Lebe wohl Vergißmeinnicht

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV
173/49

Liebes Holdes Mädchen

So sind schon in dem besitze
fast aller weiblichen Voll-
komenheiten sie blühen
wie eine Rose; Ihre Tu-
genden glänzen wie die
Sterne und Ihre Liebe
Unschuld ist so Engelrein
wie das Kleid einer Verklär-
ten. Was kan ich Ihnen
mehr wünschen als

die dauer ihrer zeitlichen Selig-
keiten. Ihre Tugend und ein-
zogenheit wird sie zwar hin-
länglich sichern daß kein ge-
fährlicher Umgang ihre Un-
schuld vergiften könne Nur
beschütze sie der gütige
Himmel in dem wichtigsten
Schritte zu ihrem Zille
damit ihr Herz nicht durch
se Schmeichelei unter der
Larve der Liebe hintergangen
werde den nicht jeder Liebet
wahrhaft der so viell von
Liebe spricht Nehmen
sie diese Wohlgemeinten
Anmerkung nicht übel

und glauben sie das ich
mit der aufrichtigsten
Verehrung und Hoch-
achtung immer währ-
end bin

Ihr

Unvergeßlicher

[illegible]

[illegible] ich dich erblicke
[illegible] Ruhe mehr
[illegible] und jede Stunde
[illegible] ganz Freudenleer
[illegible] meinem [illegible]
[illegible] meinem [illegible]
[illegible] sicher [illegible]
[illegible] dich verliebet bin
[illegible] Gott

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
173/50

1

Theuer du brichst den Schwur der Treue
Du liebtest mich schon lang zeit nicht mehr
Doch geduld dich trift ein sichre reue
Dan schlägt dir dein Herz von vorwurf schwer

2

In der blüthe meiner schönsten Jugend
Gab ich mich zum Opfer für dich hin
Raubest mir die Unschuld samt der Tugend
Drum hon in von dir jezt mein gewin

3

Warum thust du mich nun ganz verlassen
Warum schlägt dein Herz nicht mehr für mich
Warum thust du mich in stille lassen
Warum bin ich jezt nicht mehr für dich

4

Einst war ich dein alles hier im Leben
Drücktest mich an dein heiße Brust
Wandtest nur mit mir in wohn Schweben
Hang und streit war dir nemals
bewust

[illegible]